

# Deutsch-Arabischer Warenaustausch Januar-Juni 2023

Der deutsch-arabische Handel weist für die erste Jahreshälfte 2023 eine positive Bilanz auf. Insgesamt belief sich der Warenaustausch in den ersten sechs Monaten dieses Jahres auf 31,4 Milliarden Euro. Im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres betrug er lediglich 22,8 Milliarden Euro.

Dabei stiegen Insbesondere die deutschen Importe aus arabischen Ländern an - um beachtliche 59,02 Prozent auf einen Wert von 13,6 Milliarden Euro. Die deutschen Exporte in die arabischen Länder verzeichneten ebenfalls einen starken Anstieg um 25,28 Prozent. Sie beliefen sich auf einen Ge-

samtwert von 17,7 Milliarden Euro. Traditionell führten auch in diesen ersten zwei Quartalen des Jahres die Vereinigten Arabischen Emirate die Liste der Importeure deutscher Waren unter den arabischen Ländern an (im Wert von 4147,14 Millionen Euro), gefolgt vom Königreich Saudi-Arabien (3850,19 Millionen Euro) und Ägypten (2467,07 Millionen Euro).

Auch auf Seiten der arabischen Staaten, die nach Deutschland exportieren, führen die Vereinigten Arabischen Emirate die Liste an (3900,75 Millionen Euro), was einem explosiven Anstieg von 443,08 Prozent ent-

spricht. Gefolgt werden die VAE von den nordafrikanischen Staaten Libyen (2236,29 Millionen Euro), Tunesien (1529,57 Millionen Euro) und Marokko (1481,85 Millionen Euro).

Die Zahlen verdeutlichen abermals die wachsende Relevanz der Region als ein bedeutendes Ziel deutscher Handelsbeziehungen. Die erheblichen Steigerungsraten sind überwiegend auf den Import von fossilen Energieträgern zurückzuführen. Angesichts der Neuausrichtung der deutschen Energiepolitik sind die Partnerschaften zu den arabischen Ländern von wachsender Bedeutung.

DEUTSCH-ARABISCHER WARENAUSTAUSCH JANUAR-JUNI 2023

	Einfuhr in Mio. Euro			Ausfuhr in Mio. Euro		
	Jan.-Juni 2023	Jan.-Juni 2022	+/- (%)	Jan.-Juni 2023	Jan.-Juni 2022	+/- (%)
Ägypten	740,52	602,35	22,94	2467,07	1866,69	32,16
Algerien	741,01	1133,71	-34,64	1086,93	752,87	44,37
Bahrain	122,17	114,58	6,62	370,98	164,87	125,01
Dschibuti	0,67	0,49	36,73	8,26	11,41	-27,61
Irak	684,02	830,55	-17,64	544,67	493,16	10,44
Jemen	0,25	1,25	-80,00	46,31	47,99	-3,50
Jordanien	31,96	38,92	-17,88	421,75	367,05	14,90
Katar	367,94	231,25	59,11	557,06	644,25	-13,53
Komoren	1,21	2,41	-49,79	0,51	0,4	27,50
Kuwait	281,8	12,97	2072,71	544,06	467,74	16,32
Libanon	24,45	25,43	-3,85	229,1	238,06	-3,76
Libyen	2236,29	1866,69	19,80	271,29	231,12	17,38
Marokko	1481,85	1091,43	35,77	1674,64	1359,44	23,19
Mauretanien	27,57	28,91	-4,64	52,73	45,16	16,76
Oman	120,38	40,2	199,45	403,34	409,14	-1,42
Palästina	2,21	2,11	4,74	68,5	56,84	20,51
Saudi-Arabien	1228,18	540,7	127,15	3850,19	2764,51	39,27
Somalia	0,86	6,05	-85,79	10,08	7,34	37,33
Sudan	128,11	8	1501,38	34,8	66,86	-47,95
Syrien	6,43	5,53	16,27	22,72	21,46	5,87
Tunesien	1529,57	1286,99	18,85	928,83	870,85	6,66
VAE	3900,75	718,27	443,08	4147,14	3274,2	26,66
Zusammen	13658,2	8588,79	59,02	17740,96	14161,41	25,28

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden